

Unser Schulprogramm – ein Arbeitspapier für die Gesamtschule der Stadt Sankt Augustin

Unser Schulprogramm verstehen wir als Arbeitspapier für die gemeinsame Schulentwicklungsarbeit an der Gesamtschule der Stadt Sankt Augustin. Wir nehmen uns mit dem Schulprogramm etwas vor: und zwar Entwicklungsschwerpunkte zu setzen für die nächste Zeit. Es ist ein Programm zur Umsetzung von Zielen und Maßnahmen. Unser Konzept ist nicht Endpunkt einer Entwicklung, sondern Startpunkt für eine dynamische Entwicklung von Konzeptbausteinen und deren Umsetzung an unserer neuen Schule. Es wird aufgefasst als ein Arbeitsprogramm zur Planung pädagogischer und perspektivischer Ziele, die zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern in unserer Schulgemeinde weiterentwickelt und später evaluiert werden sollen.

Zur Mitarbeit sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen!

I. Leitbild/ Präambel

Leistung einbringen - Vielfalt leben - Wertschätzung erfahren

II. Unterricht/ Organisation

- **Ganztagsbetrieb an drei Nachmittagen** (Montag, Mittwoch und Donnerstag)
- **Dienstag: Konferenznachmittag**
- **Fächer in Klasse 5 und 6:** Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik) , Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft), Kunst/Musik, Sport, Darstellen und Gestalten im 6.Schuljahr, 2. Fremdsprache im 6. Schuljahr, Religionslehre/ Praktische Philosophie, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- **Äußere und innere Differenzierung**
- Unterricht zunächst vorwiegend im Klassenverband/Klassenlehrerverband
- **Klassenleitung** in der Sekundarstufe I sechs Jahre von einer Klassenlehrerin und einem Klassenlehrer gemeinsam (Tutorenprinzip)
- Aufbau eines **Beratungskonzeptes**

III. Abschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss/ Fachoberschulreife
- Fachhochschulreife oder Abitur

IV. Vorhaben

- Integration von Projekten (z.B. Kunstprojekt: Ausstellungen zum Tag der Offenen Tür)
- Schulfahrten (im Frühjahr mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern)
- Skifreizeiten
- (internationale) Schulpartnerschaften
- Einrichtung eines Klassenrates
- Fitmachen für Teilnahme an unserer Gesellschaft
z. B. durch Delegation ins Kinderparlament der Stadt Sankt Augustin)
- Teilnahme an Wettbewerben
- Teilnahme an „Jugend debattiert“

V. Unterrichtsprinzipien

- individuelle Förderung
- kooperatives Arbeiten
- Methoden selbstständigen Lernens
- Nachhaltigkeit und Vernetzung von Wissen

VI. Übergeordnete methodische Ziele

Kompetenzerwerb für lebenslanges Lernen

- Teamarbeit
- Informationsbeschaffung und – verarbeitung
- Kommunikation
- Strategien zur Vorbereitung von Tests und Klassenarbeiten
- Zeitmanagement
- Präsentationstechniken

VII. Erziehungsziele

- Soziales Lernen
- Allgemeine und berufliche Bildung im Sinne des lebenslangen Lernens
- Förderung eines europäischen und globalen Bewusstseins
- Medienerziehung
- Gesundheits- und Umwelterziehung
- Kulturarbeit
- Erziehung zur Demokratie und Toleranz
- Erziehung zu Selbständigkeit
- Erziehung zur Kreativität
- Erziehung zur Partizipation
- Erziehung zur Solidarität mit anderen

VIII. Eltern/ Lehrer/ Schüler – Unsere Schulgemeinde....

- **Kollegium:** Teamschule, Tutorenprinzip
- **Eltern:** „Die Eltern sind uns wichtig!“, Erziehungsvereinbarungen, Elternexperten für den Ganzttag, Einbeziehung von Kompetenzen und Ressourcen
- **Schülerinnen und Schüler:** aktive Teilnahme am Schulleben; Einrichtung eines Klassenrates
- **Außerschulische Partner:** im Umfeld von Anfang an einbeziehen (Musikschule, Vereine, Bibliothek...)